



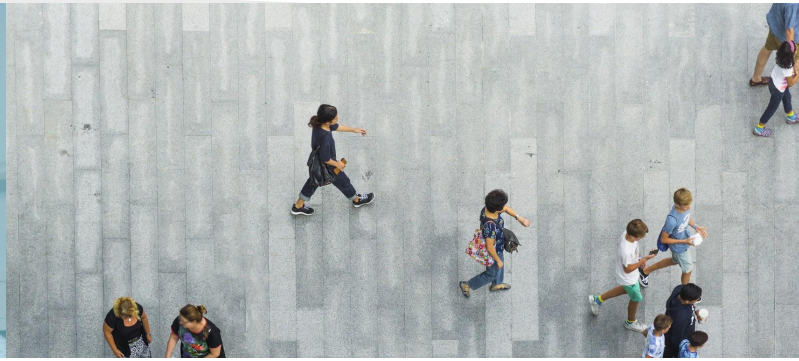
Länger besser leben.

„

Wie wollen wir das Leben als Alte länger gut gelebt haben?

Stephan A. Jansen, DUCAH Gründungskordinator
aus: brand eins 11/2020

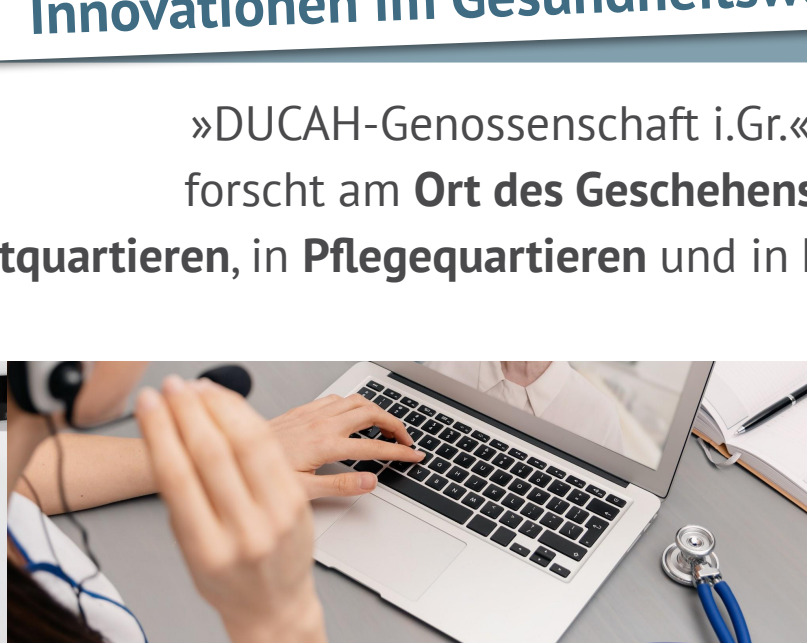




DUCAH ist ein **menschenzentriertes** Forschungscenter mit

Besser-leben-Quartieren für digitale und soziale Innovationen im Gesundheitswesen.

»DUCAH-Genossenschaft i.Gr.«
forscht am **Ort des Geschehens:**
in **Stadtquartieren**, in **Pflegequartieren** und in **Krankenhäusern**.



Aus diesen Perspektiven heraus haben wir DUCAH auf den Weg gebracht

Menschenzentriertes Vorgehen, um...

... sicherzustellen, dass Individuen in ihren **Fähigkeiten** bestärkt werden, den Alltag in gesunden Lebensräumen zu bewältigen.

INDIVIDUUM

... Technik so zu reflektieren, dass damit verbundene **kulturelle und soziale Faktoren** berücksichtigt werden, beispielsweise Erwartungen und Werte.

GESELLSCHAFT

... soziale Innovationen auf den Weg zu bringen, die Beschäftigten und Nutzer*innen wirklichen **Nutzen** bringen. Einbeziehen der Akteure in jedem Entwicklungsschritt.

GESUNDHEIT & PFLEGE

... einen Entwurf für digital- und **sozial-innovatorische Infrastrukturen** zu entwickeln, in denen Menschen länger in ihrem Umfeld leben können.

URBANISIERUNG & IMMOBILIEN

... individuelle Datenkontrolle und Nutzersouveränität umfassend sicherzustellen, so dass Datenspenden in der Forschung genutzt werden können.

DATENSOUVERÄNITÄT

... Unternehmen mit Gesundheitsakteuren erfolgreich zusammenzubringen für verbesserte Healthcare-Lösungen und neue datengetriebene Geschäftsmodelle.

UNTERNEHMERTUM

ROX

DRK KLINIKEN  BERLIN
DRK-Schwwesternschaft Berlin e.V.

Medizin



 STEPHANUS
STIFTUNG

Diakonie 
Deutschland



 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Vivantes
HAUPTSTADTPFLEGE

 BEZIRKS
APOTHEKE

 PREUSSEN
APOTHEKE

 bagso

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel 

Diakonie 
Diakoniestiftung
in Sachsen

HIRI
Honda Research Institute EU

eQUEO
HEALTH

 pradtke

Technologie
& KI

 Fraunhofer
IMS

KleRo
ROBOTERAUTOMATION

 samedi

medondo

 condat®

 Bank
für Sozialwirtschaft

mazars

 Evangelische
Bank

UseTree

 Berliner
Volksbank

 ImmoInvest
verstehen | lösen | umsetzen

 BIA
SMART CITY
HUB

Immobilien &
Quartiersentwicklung

SNPC
STRATEGIE · M&A · POLITIK

Finanzierung &
Beratung

weizenbaum
institut

WZB 
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

+IKA

 Universität
Zürich UM

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

DUCAH
Partner

iEB Institute of
Electronic Business

 ALEXANDER VON HUMBOLDT
INSTITUT FÜR INTERNET
UND GESELLSCHAFT

EINSTEIN
CENTER
Digital Future

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Universität
Potsdam

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

 Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Freie Universität  Berlin

Technische
Universität
Berlin

htw
Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

 HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG

vediso 

 LEBEN - PFLEGE - DIGITAL
Kompetenzzentrum Pflege 4.0

Amplia® 

CLUSTER
GESUNDHEITSWIRTSCHAFT
BERLIN BRANDENBURG

SLHC SMART LIVING
& HEALTH CENTER

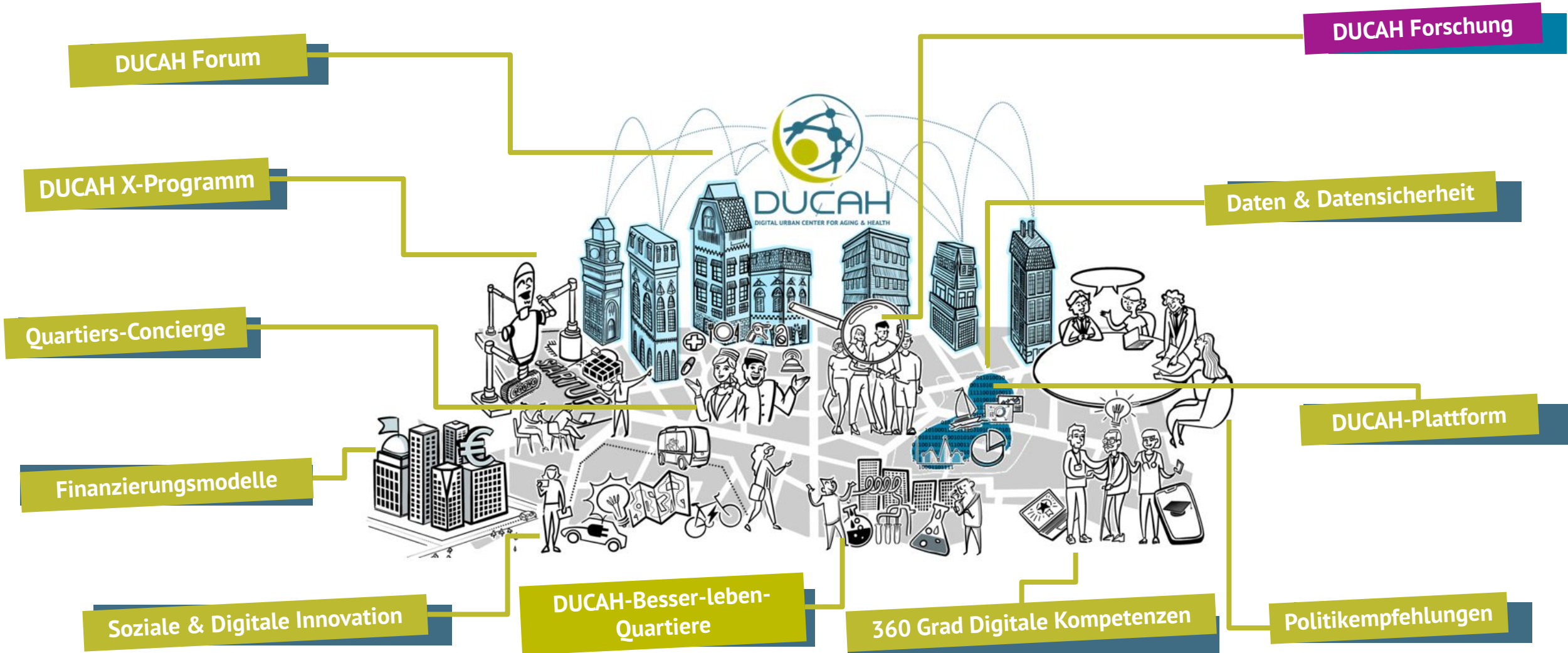
 esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

SMART CITY	BERLIN 
BERLIN 	BERLIN PARTNER für Wirtschaft und Technologie

Stand: Juli 2022

Gemeinsam Digitalisierung, Gesundheit und Quartier neu denken

Ausgewählte DUCAH Forschungs- und Leistungselemente



Fokus:

DUCAH-Forschung

Wirksamer Wissenschafts- und Forschungstransfer für Sozialunternehmen, Politikberatung, Unternehmen, Quartiere und insbesondere für die Menschen.

FORSCHUNG UND BEGLEITFORSCHUNG

THEMENCLUSTER

Quartiersentwicklung &
Pflegeimmobilien

Robotik &
Roboterethik

Data & Society
Interface

Innovation & digitale
Geschäftsmodelle

Daten-
souveränität

Wissens-
management

KI

Pflegearbeit

Integrierte
Versorgung

Plattformen in der
Pflege

Start-ups &
Etablierte

GEPLANTE DUCAH-LEHRSTÜHLE

Lehrstuhl für
Urbane Innovationen für
gesunde Städte

Lehrstuhl für
Digitale
Gesundheitstechnologie,
Robotik & KI

Lehrstuhl für
Data Governance im
Digitalen Leben

Lehrstuhl für
Gesundheitsökonomie
& -organisation der
Dig. Gesellschaft

Lehrstuhl für Digital Health
Social Entrepreneurship

Fokus:

DUCAH-Forschung

Multidisziplinäres Forschungsteam in Berlin und darüber hinaus.



Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Initiator & wiss. Direktor DUCAH
Vorstand Stiftung Internet und Gesellschaft,
Forschungsdirektor HIIG



Prof. Dr. Stephan A. Jansen
Gründungskoodinator DUCAH
Gründungspräsident Zeppelin
Universität, Gesellschaft für Urbane
Mobilität BICICLI wiss. Politikberater
der Bundesregierung



Prof. Dr. Dr. Felix Balzer
Mit-Initiator DUCAH
Professor für »Medical Data Science«
Direktor des Instituts für Medizinische
Informatik der Charité -
Universitätsmedizin Berlin



Annika Ulich
Geschäftsstellenleitung
Koordination Gründungsforum, HIIG
Assoziiert im Forschungsprogramm »
Daten, Akteure, Infrastrukturen«



Prof. Wolfgang Hünnekens
Mit-Initiator DUCAH
UdK Berlin Honorarprofessur »digitale
Kommunikation«, Gründer Institute of
Electronic Business | IEB,
Geschäftsführer »von Neuem«



Prof. Dr. Felix
Biessmann
ECDF, Berliner Hochschule
für Technik »Maschinelles
Lernen«



Prof. Dr. Philipp
Staab
ECDF, HU Berlin
»Soziologie der Zukunft der
Arbeit«



Prof. Dr.-Ing. Rita
Streblow
ECDF, RWTH Aachen
»Gebäude- und
Raumklimatechnik«



Prof. Dr. Christian
Meske
ECDF, FU Berlin »
Wirtschaftsinformatik«



Prof. Dr. Florian
Tschorsch
ECDF, TU Berlin
»Distributed Security
Infrastructures«



Prof. Dr. Daniel
Fürstenau
Copenhagen Business
School und Charité
»Digitale Transformation«



Prof. Dr. Daniel
Michelis
Direktor Institute of
Electronic Business, »
Digitale Kommunikation«



Prof. Dr.-Ing.
Adam Wolisz
ECDF, TU Berlin »
Kommunikationsnetze und
Protokoll- Engineering«



Prof. Dr. Tabea
Flügge
Oberärztin Charité, ECDF »
Digitale Technologien für
die Rekonstruktion von
komplexen
Gesichtsdefekten«



Dr. Thorsten Schaaf
Wissenschaftliche Leitung für
DUCAH im Institut für
Medizinische Informatik, Charité,
Leiter AG Sozio-Technische
Medizin / AG Lehre und
Consulting



Prof. Dr. Björn
Scheuermann
TU Darmstadt, »
Communication networks«



Dr. Jörg Pohle
HIIG Forschungspro-
grammleiter »Daten,
Akteure, Infrastrukturen«



Dr. Thomas C.
Bächle
HIIG Co-Forschungs-
programmleiter »Die
Entwicklung der digitalen
Gesellschaft«



Dr. Ali A. Gümüşay
HIIG Forschungs-
gruppenleiter »Innovation,
Entrepreneurship
& Gesellschaft«



Prof. Dr.
Maximilian
v. Grafenstein
HIIG, ECDF
»Digitale Selbstbestimmung
«



Prof. Dr.-Ing.
Falko Dressler
TU Berlin »
Telekommunikations- netze«



Prof. Pelin Celik
Hochschule für Technik und
Wirtschaft (HTW) Berlin »
Industrial Design«



Prof. Dr. phil. Mike
Martin
Universität Zürich »
Gerontologie & Psychologie
«



Prof. Dr. Sven
Ripsas
Hochschule für Wirtschaft
und Recht Berlin »
Entrepreneurship«



Prof. Dr. Stefanie
Moltzhausen-Schnöring
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin »
Wirtschaftskommunikation«

Ökonomie &
Plattformen

Organisations-
entwicklung

Medizinsoziologie

Medizin-Technolo-
gie & -Informatik

Gerontologie

(Datenschutz-) Recht,
Datensouveränität

Design & Gestaltung

Ethik

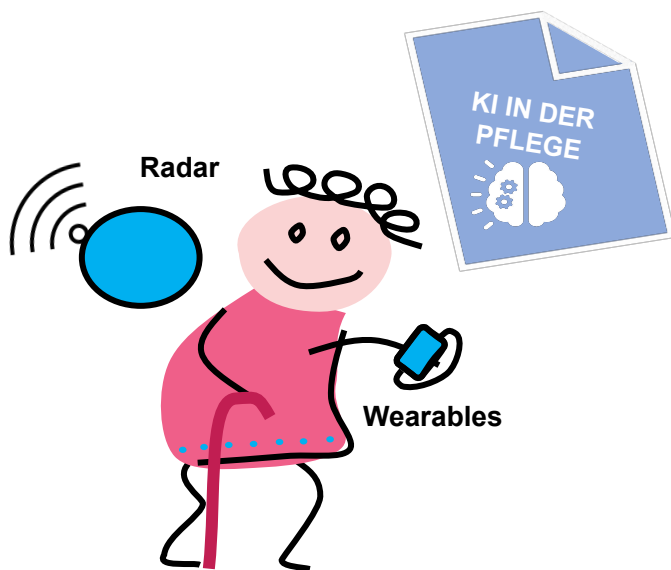
Psychologie

Soziologie und
Ethnografie

Fokus:

DUCAH-Forschung

Forschungsvorhaben und Förderungen am Beispiel **KI in der Pflege – Sturz/Delir/Medikation (KIP-SDM)**



Frau Müller

Herausforderungen

- ca. **5 Millionen Sturzereignisse** im Jahr in Deutschland
- **schlechte Datenverfügbarkeit** für KI-basierte Präventionsmöglichkeiten

Ziele

- **Vereinfachung** des Datenzugangs für Pflegepersonal & KI-Forschende
- **Verfügbarkeit** von Pflegedaten
- **Entwicklung** einer KI-basierten pflegerischen Sturzprävention

Verbundprojekt, Laufzeit 3 Jahre

Fokus: **Besser-leben-Quartiere**

Was sind Besser-leben-Quartiere?

Besser-leben-Quartiere:

Neue Technologien und soziale Innovationen erproben und implementieren. BL-Quartiere entwickeln.

Besser-leben-Quartiere können sein:

- Einzelne Einrichtungen (Pflegeeinrichtung, Krankenhaus)
- Ausgewählte Einrichtungen einer größeren Trägerorganisation (z.B. EIJ)
- Ganze (Stadt-)Quartiere

Besser-leben-Quartierszertifizierung erfolgt über einen Kriterienkatalog und Workshop



Fokus: **Besser-leben-Quartiere**

Auf dem Weg zum Besser-leben-Quartier:
Stationäre Pflegeeinrichtung in Brandenburg

Telefonisches Vorgespräch u.a. zu Innovation, Vernetzung, Sicherheit und Betreuung, detaillierte Angaben zur Einrichtung (techn. Ausstattung, Größe, Spezialisierung, Anzahl MA)

Durchführung des Workshops mit Einrichtungsleitung, Unternehmensentwicklung und Wohnbereichsleitungen zu

1. Prozess- und Bedarfsermittlung
2. Lösungsansätze, Impulse a.d. Wissenschaft
3. optional offene Sitzung: Umsetzung Pilotprojekt, Vernetzung mit anderen Quartierseinrichtungen...

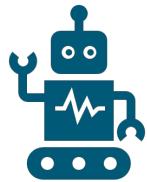
Geplant: Aufnahme in Besser-leben-Quartiers-Datenbank und Matching von Projekten (z.B. Cube)



Fokus:

Besser-leben-Quartiere

Beispiel Technologiepartner: CUBE Mobiles Messgerät in Zusammenarbeit mit



Technologieentwickler möchte
Angebot menschenzentriert
und unter Beteiligung
unterschiedlicher Akteure
testen



Matching
DUCAH-Besser-leben-Quartiere;
Probanden-Screening,
wissenschaftliche Begleitung



Einführung in Technik für
Beteiligte im Quartier,
Durchführung d.
Erprobung



Abschließende Aufarbeitung:
Ergebnis ist nachhaltige und
menschenzentrierte Verbesserung
der digitalen Lösung



Laufende Einbeziehung von
DUCAH Forum und
begleitendem Impulsteam für
Tiefen-Feedback



Fokus:

Besser-leben-Quartiere

Erfassung und Verbesserung des Komforts in Räumen

PARTNER



RWTHAACHEN
UNIVERSITY



ZIELE

- Sammeln von Daten der Raumergonomie in Bezug auf thermisches, olfaktorisches, visuelles und akustisches Wohlbefinden durch den CUBE
- Bestandsaufnahme der gemessenen und wahrgenommenen Ergonomie in Innenräumen
- Verbesserungspotenziale identifizieren (z. B. Absenkung der Raumtemperatur)
- UX Design, Nutzungsverhalten Touchscreen
- Weiterentwicklung CUBE
- Data Governance Konzept

LÖSUNG



Mobile Messgerät HTx Comfort Cube

RAHMEN

Projektleitung: tba, Prof. Rita Streblow
(RWTH Aachen),
Annika Ulich (DUCAH)

Implementation: Usetree GmbH

Zeitraum: 7/2022-9/2022
Ort: Brandenburg, Deutschland

Fokus:

Besser-leben-Quartiere

Digitale Lösungen zur Sturzerkennung

PARTNER



ZIELE

- Erprobung und Weiterentwicklung technischer Lösungen im Pflegekontext
- Ansätze zur Geschäftsmodellentwicklung
- Steigerung Versorgungsqualität
- Entlastung für Pflegepersonal
- Sicherheit der Teilnehmenden
- Meta-Analysen der Erprobung
- Wissenschaftliche Aufbereitung der Ergebnisse
- Beantwortung von Forschungsfragen

LÖSUNG



Wearable mit
Sturzerkennungs-
funktion

RAHMEN

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Annika Ulich (DUCAH)

Umsetzung: Usetree GmbH

Zeitraum: 9/2021-12/2021
Ort: Braunschweig

Fokus:

Besser-leben-Quartiere

Digitale Lösungen zur Sturzerkennung

PARTNER

ERGO

 **STEPHANUS**
STIFTUNG

 **DUCAH**
DIGITAL URBAN CENTER FOR AGING & HEALTH

 **CHARITÉ**
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

ZIELE

- Erprobung und Weiterentwicklung technischer Lösungen im Pflegekontext
- Ansätze zur Geschäftsmodellentwicklung
- Steigerung Versorgungsqualität
- Entlastung für Pflegepersonal
- Sicherheit der Teilnehmenden
- Meta-Analysen der Erprobung
- Wissenschaftliche Aufbereitung der Ergebnisse
- Beantwortung von Forschungsfragen

LÖSUNG



Sturzerkennungs-
-Radar

RAHMEN

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Annika Ulich (DUCAH)

Umsetzung: Institute of Electronic Business

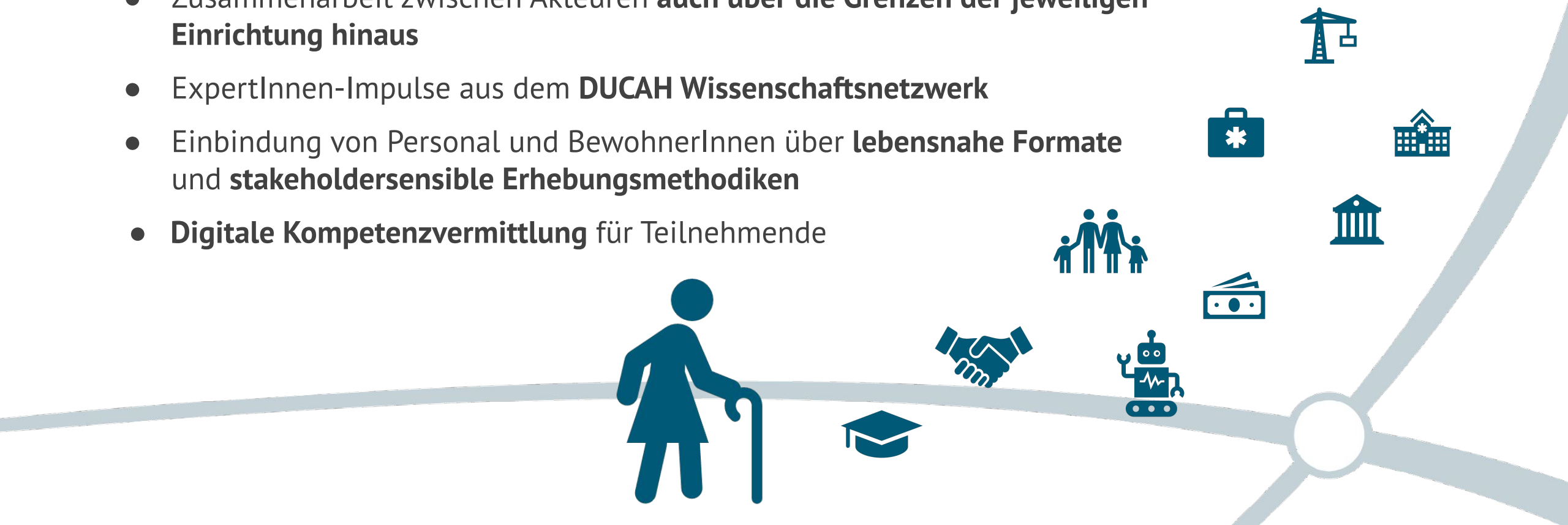
Zeitraum: 9/2021-12/2021
Ort: Berlin

Fokus:

Besser-leben-Quartiere

Wie arbeiten wir in Besser-leben-Quartieren?

- Hoher Anspruch an **ethische, soziale und rechtliche Standards**
- Zusammenarbeit zwischen Akteuren **auch über die Grenzen der jeweiligen Einrichtung hinaus**
- ExpertInnen-Impulse aus dem **DUCAH Wissenschaftsnetzwerk**
- Einbindung von Personal und BewohnerInnen über **lebensnahe Formate** und **stakeholdersensible Erhebungsmethodiken**
- **Digitale Kompetenzvermittlung** für Teilnehmende



Fokus:

DUCAH X-Programm

Acceleration und Innovationsentwicklung im DUCAH X-Programm!

Adressiertes Problem

Pflege- und Sozialinnovationen haben im frühen Stadium viele Unklarheiten bzgl. Nutzbarkeit, Lieferbarkeit und Finanzierbarkeit

Erwarteter Nutzen

- **Validierung von Nutzerattraktivität, Marktreife und Skalierbarkeit** eines neuen Produkts/Services
- **Aufbau eines Teams** und Identifikation/Bindung der relevanten (Gründungs)Partner
- frühe **Zusammenarbeit mit DUCAH Hochschulpartnern**

Kernaktivitäten

Beschleunigung (“**Acceleration**”) der **Identifikation und Markteinführung digitaler Produkte oder Services** in Pflege-/Sozialwirtschaft durch:

- Identifikation und Validierung der wesentlichen Hypothesen bzgl. **Nutzung, Lieferfähigkeit, Preis-/Finanzierungsmodell**
- **Strukturiertes Programm von Workshops, Testing, Partner-Scouting** mit Expertenbetreuung und Validierungspunkten

Liefergegenstände → in Form eines **Prototypen**

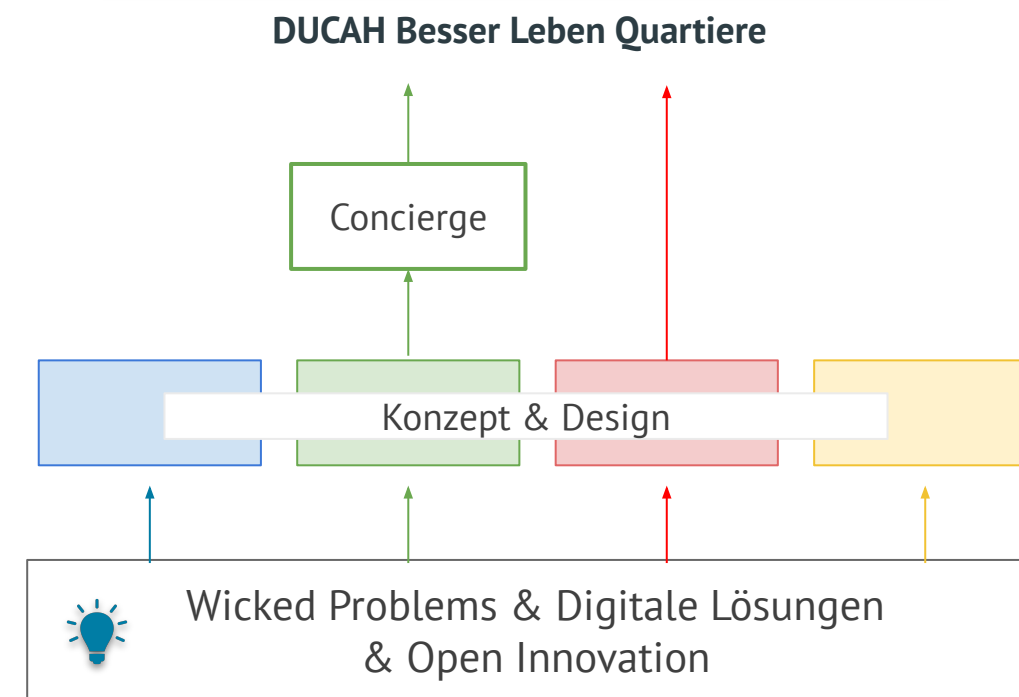
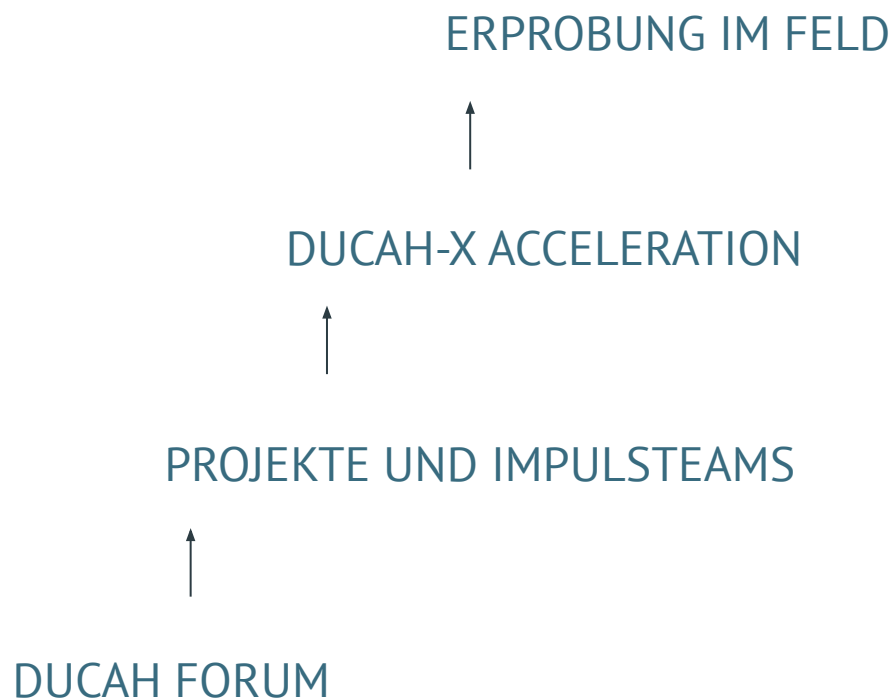
- **Markteinführungs- und Finanzierungsplan**
- Angebot für Beteiligung und Skalierung



Fokus:

DUCAH-Forum

Wie entwickeln wir Ideen weiter
und setzen sie um?



Fokus:

DUCAH-Forum

Was ist das DUCAH Forum?



Wissensaustausch und Netzwerkbildung

Matching von digitalen und sozialen Innovationen und anwendenden Organisationen in
Besser-leben-Quartieren & Co-Development

Informationstransfer & 4 Quartalstreffen im Jahr

Marktplatz & Forschungskooperationen

Radar für Drittmittelausschreibungen

Ermöglichungsräume Wissenschaft und Forumspartner

DUCAH Impulsteams

Kollaborative konzeptionelle Entwicklung innovativer, quartiersbasierter und interoperabler
Integrationen; Austausch über die Sektorengrenzen hinweg

Öffentlichkeit & Kommunikation

Kommunikationsbegleitung und Public Relations

Innovation und Transfer

Wissenschaftliche Fundamente Workshops

Webinar Gesunde Quartiere International

Peer Austausch zu aktuellen Themen

Fokus:

DUCAH-Forum

Agile Impulsteams: Ein offenes Innovationsmodell



Wissenschaftliche
Begleitung und
Impulsbeiträge



Transdisziplinärer Austausch
und Anbindung an DUCAH
Forum



Neue Themensetzung
möglich



Monatliche Meetings u.
impulsteamübergreifen-
der Austausch

**Anmeldung zu den
Impulsteams/Themen bei
Kerstin Bieneck**

Digital Health Anwendungen und Medical Needs

Felderprobungen und Besser leben Quartiere

Digitale Innovationen und Startup Marktplatz (DUCAH-X)

Im Gespräch: Data Governance und Data Trust

Fokus:

DUCAH-Marktplatz



Gründung der DUCAH Genossenschaft

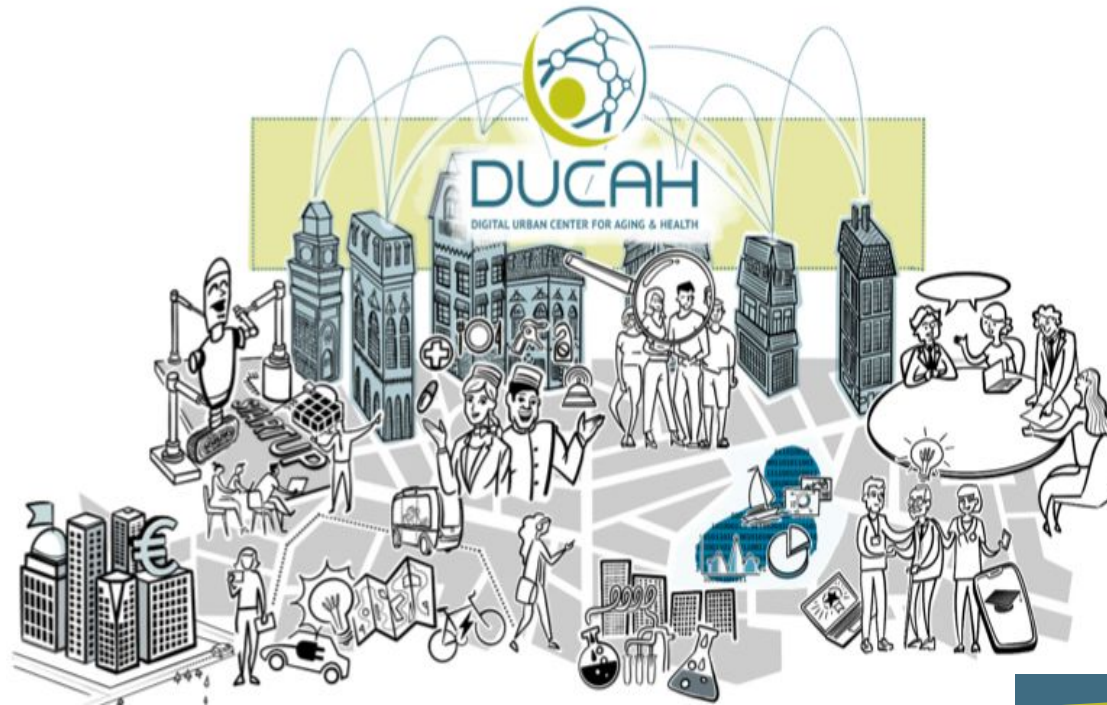
Vielfalt, Selbstverantwortung und Transparenz in der Organisationsform abbilden

Gleichberechtigung

Transparenz

Solidarität

Mitsprache



Selbstverwaltung

Engagement

Selbstverantwortung

Gründung am
20. Juli 2022

Gemeinsam Handeln,
gemeinsam Denken, gemeinsam Entwickeln, gemeinsam
Wirtschaften, gemeinsam Nutzen.

DUCAH ab 2022: Fördermöglichkeiten auf einen Blick

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten mit DUCAH zusammenarbeiten.

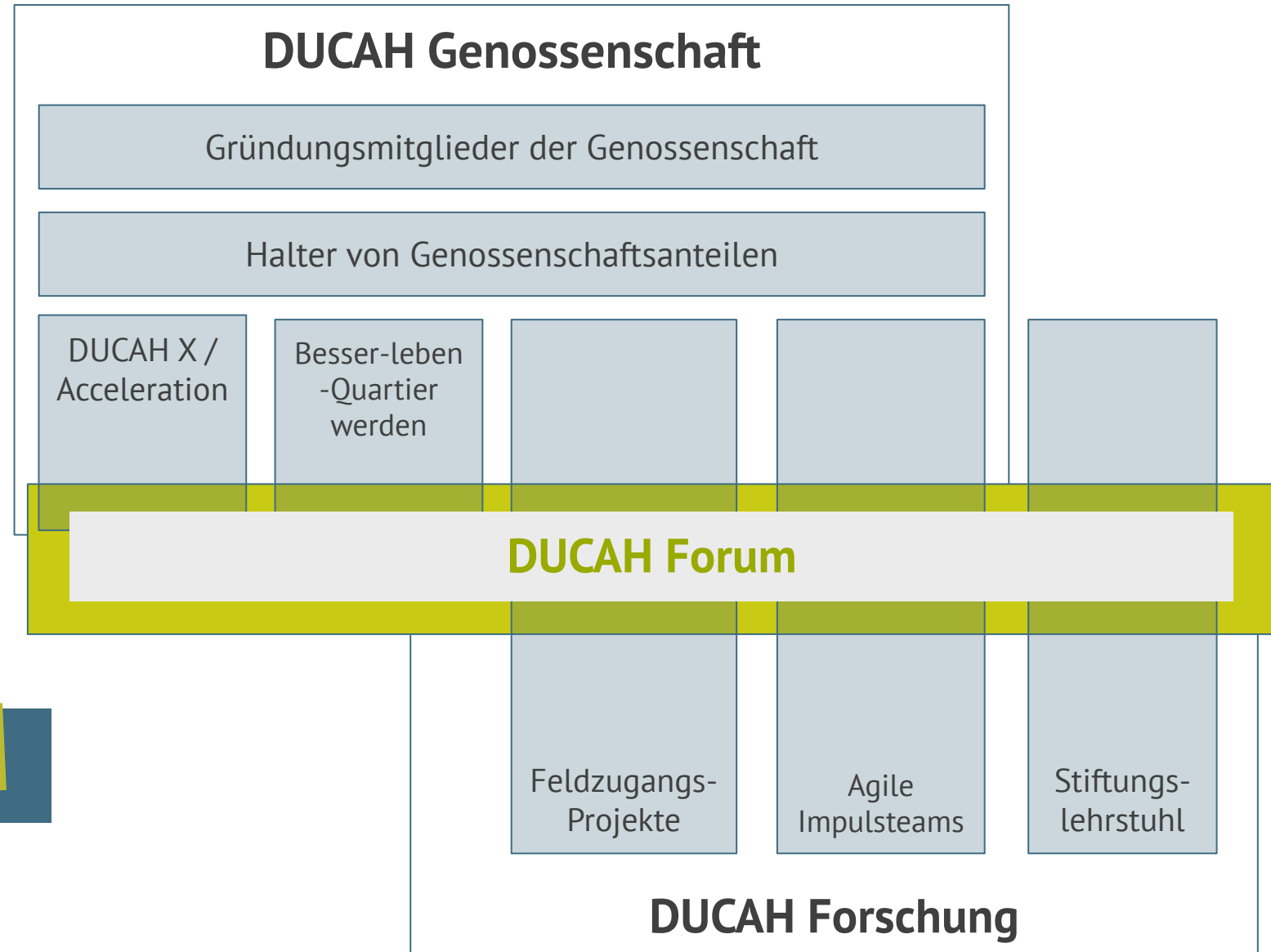


Prof. Wolfgang Hünnekens
DUCAH Vorstand

UdK Berlin Honorarprofessur »digitale Kommunikation«, Gründer Institute of Electronic Business

wolfgang.huennekens@ducah.de

Sprechen Sie uns an!



Zusammenfassung

Das alles ist DUCAH...



Forschungstransfer

durch interdisziplinäre, internationale, intersektorale Expertise

- Zugang zu Innovationen & Austausch auf Augenhöhe
- Transfer-Workshops mit multidisziplinären Forschungsteams
- Begleitung durch Feldstudien und Forschung
- Fokus auf die aktuellen Probleme im Themenfeld Gesundheit, Altern und Digitalisierung im Quartier

Prototypisierung

DUCAH-Besser Leben Quartier als Test- und Lernlabor

- Erprobung eigener oder empfohlener Projekte und Lösungen
- Schaffung eines europaweiten Vorzeigemodells zum Thema Digitalisiertes Leben mittels quartiersbezogener Pilotprojekte
- Entwicklung selbstbestimmter Vorsorge- und Pflege-Systeme

DUCAH als Eingangstür

zu über 12 Hochschulen, Forschungszentren, Alumni-, und Studienprogrammen

- in Deutschland einzigartiger breiter Zugang zu allen Disziplinen
- Kooperative Forschungsprojekte und Promotionsmöglichkeiten für Förderer

Entwicklung

kollaborative Netzwerk-Innovation: »Ökosystem Gesundheit«

- Kollaborative interindustrielle und intersektorale Innovationen
- Analyse und Förderung von innovativen Konzepten und Skalierung der Zusammenarbeit zwischen Etablierten & StartUps (DUCAH-X)
- Gemeinsame Beantragung von Fördermitteln und Projektbegleitung im Quartier

Kommunikation & wiss. Politikberatung

Information & Public Relations

- Teilnahme an einzigartigem Projekt
- Entwicklung und Gewinnung talentierter Mitarbeiter*innen
- Gründungsmitglied bei Zukunftsthema
- Einbindung / Nennung der Förderer in externer Kommunikation



Laden Sie
sich jetzt die
Broschüre
herunter!



*oder bestellen Sie
Druckexemplare bei
Kerstin Bieneck.*

DUCAH Team

Weitere Informationen: www.ducah.de



Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Initiator DUCAH

Wissenschaftlicher Direktor DUCAH

Vorstand Stiftung Internet und Gesellschaft,
Forschungsdirektor HIIG

thomas.schildhauer@ducah.de



Prof. Dr. Stephan A. Jansen
Gründungskordinator DUCAH

Stiftungsprofessur für Urbane Innovation -
Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung an der
UdK Berlin

stephan.jansen@ducah.de



Nastasja Krohe
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Digital Urban Center for Aging and Health

nastasja.krohe@ducah.de



Dr. Jörg Pohle
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

»Daten, Akteure, Infrastrukturen«
Humboldt Institut für Internet und
Gesellschaft

joerg.pohle@hiig.de



Prof. Dr. Dr. Felix Balzer
Mit-Initiator DUCAH

Professor für »Medical Data Science«, Direktor
des Instituts für Medizinische Informatik der
Charité - Universitätsmedizin Berlin

felix.balzer@ducah.de



Prof. Wolfgang Hünnekens
DUCAH Vorstand

UdK Berlin Honorarprofessur »digitale
Kommunikation«, Gründer Institute of Electronic
Business

wolfgang.huennekens@ducah.de



Annika Ulich
Geschäftsstellenleitung DUCAH

Wiss. Koordination & Stakeholder
Assoziiert »Daten, Akteure, Infrastrukturen«
Humboldt Institut für Internet und
Gesellschaft

annika.ulich@ducah.de



Kerstin Bieneck
Teamassistentz

Institute of Electronic Business

kerstin.bieneck@ducah.de



Matthias Güde
Vorstand DUCAH

Direktor Business Development,
Administration & IT bei der Evangelischen
Bank

matthias.guede@ducah.de



Dr. Thorsten Schaaf
Wissenschaftliche Leitung für DUCAH

im Institut für Medizinische Informatik,
Charité, Leiter AG Sozio-Technische Medizin /
AG Lehre und Consulting

thorsten.schaaf@ducah.de



Prof. Dr. Tabea Flügge
Oberärztin Charité, ECDF »Digitale

Technologien für die Rekonstruktion von
komplexen Gesichtsdefekten«

tabea.fluegge@ducah.de



Maik Schmalstich
Berater für Veränderungsprozesse

Innovation & Digitalisierung, Begleitung
Impulsteam Refinanzierung

maik.schmalstich@die-informanten.net